Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 86

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 86. VI. Jahrgang — 1888 — VIme année. № 86

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 18. Juli — Berne, le 18 Juillet — Berna, li 18 Luglio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprés des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Amortisationsbegehren.

Die Société Financière de Banque et de Commission, Paris, vertreten durch Dr. Frz. Schmid, Altdorf, verlangt die Amortisation folgender Aktien der Gesellschaft «Dynamit Nobel» an der Isleten.

a. 105 Aktien auf den Inhaber lautend, mit den Nummern: 1652, 1666, 3008, 3019, 3024, 3025, 3787, 3998, 4094—4099, 4240—4244, 4354, 4916—4918, 5361—5365, 5398, 6379, 6911—6920, 7145, 7381—7390, 7851—7865, 8667, 8700, 8733—8735, 8744, 8745, 12281, 13701—13710, 13721, 13722, 14393—14400, 19927, 20363, 20364, 20443, 20444, 20760—20765.

b. 99 auf den Namen «A. Doë» lautende Aktien, nämlich Certifikat Nr. 183 von 23022—23073 und Certifikat Nr. 196 von 23149—23195.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diese Papiere binnen drei Jahren, bis und mit dem 12. Juli 1891, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen wird.

Aus Erkanntniß der Gerichtskommission Uri.

Altdorf, 9. Juli 1888.

Gerichtskanzlei Uri:
(174—1) **K. Huber,** Landschreiber.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Gladbacher Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton **Zug** wird bei Herrn **Fr. Halter,** Thierarzt, verzeigt.

Zürich, den 13. Juli 1888.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(175—1) **Jean Schmid.**

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern.

Das Rechtsdomizil für den Kanton **Genf** wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn Marc Barraud, verzeigt bei Herrn **J. M. Duchosal,** Agent comptable, Rue du Stand, 8, in Genf.

(177—1) *Der Direktor:* **Fr. Läthardt.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 14. Juli. **Zürcher Kantonalbank** in Zürich. *Der Kassier* der Filiale in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 709), *Heinrich Schmid, ist zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen.* An diese Stelle ist durch den Bankrath *der bisherige Kassier der Hauptbank,* Heinrich Bertschinger von Wetzikon, in Küßnacht, welcher mit dem Verwalter Gottlieb Peter kollektiv die Unterschrift für die Filiale Winterthur führen wird, gewählt worden (S. H. A. B. 1887, pag. 287).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1888. 7. Juli. *Die Firma* **Herm. Weiss** *in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 166), Filiale des gleichnamigen in Baselstadt domizilirten Hauptgeschäftes (S. H. A. B. 1883, pag. 16), ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Die an Carl Reiff-Moppert, Heinrich Lips, Lorenz Bohrer und Julius Mayser für die Filiale Bern ertheilte Prokura fällt somit dahin.*

Bureau Biel.

14. Juli. Inhaberin der Firma **A. Berchier-Calame** in Biel ist Frau Adele Berchier, Ehefrau des Modeste Laurent Berchier, von Granges-de-Wesin, wohnhaft in Biel, welche das untenstehende Geschäft mit ausdrücklicher Einwilligung ihres Ehemannes betreibt. Natur des Geschäftes: Bazar. Geschäftslokal: Kanalgasse, «au panier fleuri».

Bureau Burgdorf.

14. Juli. Inhaber der Firma **Jules Bloch** in Burgdorf ist Jules Bloch von Radelfingen, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäfts: Pferdehandel.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

13. Juli. Die unter der Firma **Krankenkasse Konolfingen** mit Sitz in Münsingen bestehende Genossenschaft (S. H. A. B. vom 7. April 1883, Nr. 50, pag. 383) hat durch Beschluß der Hauptversammlung vom 11. März 1888 ihre vom 15. Oktober 1882 datirten Statuten einer Revision unterworfen. Die neuen Statuten tragen das Datum vom 11. März 1888. Die Genossenschaft führt ihre bisherige Firma und hat ihren Sitz in Münsingen. Ihr Zweck ist der bisherige, nämlich ihren Mitgliedern in Krankheitsfällen einen täglichen oder wöchentlichen Versicherungsbeitrag unter der Bezeichnung Krankengeld und in Todesfällen den Hinterlassenen derselben einen Beitrag an die Beerdigungskosten auszurichten. Eine bestimmte Zeitdauer der Genossenschaft sehen die Statuten nicht vor. Der Eintritt in die Genossenschaft steht allen Mannspersonen frei, die: *a.* nicht peinlich bestraft und gut beleumdet sind; *b.* nachweisbare Erwerbs- oder Einkommensquellen besitzen; *c.* gesund und mit keinen körperlichen Gebrechen behaftet sind; *d.* im Alter stehen von 16 bis 45 Jahren. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluß des Verwaltungsrathes. Der Eintritt vom 16. bis 20. Altersjahr ist frei; für die übrigen Eintretenden ist je nach dem Alter ein Eintrittsgeld von 2—8 Fr. und überdies für jedes Mitglied ein monatliches Unterhaltungsgeld von 60 Rp. bestimmt; eint wie anderes kann aber durch Beschluß der Hauptversammlung erhöht werden. Der Austritt erfolgt durch Erklärung, Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit in Folge Kriminalurtheils, Nichtbezahlung des Unterhaltungsgeldes und durch Auswanderung aus Europa. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist also ausgeschlossen. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft ist das vorhandene Vermögen einem gemeinnützigen Zweck zuzuwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, welche durch Publikation im Amtsanzeiger einberufen wird, und der Verwaltungsrath. Die Vertretung nach Außen übt der Verwaltungsrath aus; Präsident und Sekretär des letztern, beziehungsweise deren Stellvertreter, führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Vizepräsident und Kassier sind deren Stellvertreter. Am 6. Februar 1887, 11. März und 14. Juni 1888 wurden auf eine zweijährige Amtsdauer zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes erwählt: 1) Christian Wyder, Notar, als Präsident; 2) Carl Hiß, Pfarrer, als Beisitzer und Vizepräsident; 3) Johann Liechti, Posthalter, als Kassier; 4) Ferdinand Rothenbühler, Sekundarlehrer, als Sekretär, alle in Münsingen; 5) Gottlieb Neuenschwander, Handelsmann in Oberdießbach; 6) Jakob Baumann, Lehrer allda; 7) Adolf Däpp, Handelsgärtner in Oppligen; 8) Johann Lory, Gutsbesitzer zu Stalden, und 9) Johann Schürch, Schuhmachermeister in Allmendingen; die letztern fünf ebenfalls als Beisitzer.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 10. Juli. Unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für Obst- und Gemüseverwerthung** gründet sich mit Sitz in der Stadt Luzern eine Aktiengesellschaft, welche die Hebung des schweizerischen landwirthschaftlichen Gewerbes, speziell des Obst- und Gemüsebaues, zum Zwecke hat. Dieser Zweck wird angestrebt durch Anlage und Betrieb von Fabriken zur Herstellung von Konserven und andern Veredlungsprodukten aus landwirthschaftlichen Roherzeugnissen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital ist vorläufig auf **250,000 Fr.** festgesetzt, eingetheilt in 500 Aktien zu je 500 Fr. Die Aktien lauten auf den Namen. Organe der Gesellschaft sind: *a.* Die Generalversammlung der Aktionäre; *b.* der Verwaltungsrath; *c.* der leitende Ausschuß; *d.* die Kontrolstelle (Rechnungsrevisoren). Der Verwaltungsrath besteht aus sieben von der Generalversammlung auf drei Jahre gewählten Mitgliedern. Die Zeichnung für die Gesellschaft geschieht durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrathes und des Aktuars oder durch diejenige des Präsidenten und Vizepräsidenten. Der leitende Ausschuß besteht aus dem Präsidenten des Verwaltungsrathes und zwei Mitgliedern des letztern. Die Wahl des leitenden Ausschusses steht dem Verwaltungsrathe zu. Alle Einladungen und Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen in verbindlicher Weise durch chargirten Brief, solche zu Handen Dritter durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaftsstatuten sind in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 1888 festgestellt worden. Präsident des Verwaltungsrathes ist Roman Abt, wohnhaft in Luzern; Vizepräsident des Verwaltungsrathes ist F. Degen, Großrath, wohnhaft in Kriens; Aktuar des Verwaltungsrathes ist Hans Moos, Direktor der landwirthschaftlichen Schule, wohnhaft in Sursee.

10. Juli. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft des Hitzkircherthales** bildet sich mit Sitz in Hitzkirch eine Genossenschaft, welche die Hebung der Landwirthschaft und des Bauernstandes

in dortiger Gegend zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft, deren es wenigstens sieben sein müssen, wird jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person, die sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichtet, resp. dieselben für sich als verbindlich erklärt, und die von ²/₃ der bisherigen Genossenschafter als Mitglied aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft geht verloren: *a.* Durch freiwilligen Austritt; *b.* durch Ausschluß; *c.* durch Tod. Der Ausschluß von Mitgliedern erfolgt in den durch § 4 der Statuten vorgesehenen Fällen. Die Mitglieder haften solidarisch miteinander für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Dieselben sind verpflichtet, den allfälligen Jahresbeitrag zu entrichten und einen zu normirenden Antheil an den Geschäften der Genossenschaft zu nehmen. Die Statuten datiren vom 16. Juni 1888. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: *a.* Die Genossenschaftsversammlung; *b.* den Vorstand; *c.* die übrigen dem Vorstande zur Unterstützung dienenden Beamten; *d.* eventuell die Abgeordneten für den Verband landwirthschaftlicher Genossenschaften von Luzern; *e.* die Revisionsbehörde. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand ist das leitende Organ der Genossenschaft. Er besteht aus: 1) Einem Präsidenten; 2) einem Geschäftsführer; 3) einem Kassier; 4) einem Buchhalter; 5) einem Protokollführer. Der Vorstand, dessen Obliegenheiten in § 10 der Statuten niedergelegt sind, vertritt die Gesellschaft vor dritten Personen und vor Gericht. Die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Geschäftsführer. Als Publikationsmittel für Mittheilungen an die Genossenschaft genügen der öffentliche Anschlag und Inserat im «Landwirth» oder dann spezielle Anzeigen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu erzielen. Eine bloße Vertheilung des Vermögens unter die Mitglieder ist niemals statthaft. Eine Auflösung der Genossenschaft erfolgt erst: Entweder durch Konkurs, oder wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben herabsinkt, oder so viele Genossenschafter es verlangen, daß der Rest nicht mehr sieben ausmacht. Mitglieder des Vorstandes sind: Amtsstatthalter Schmid in Gelfingen, Präsident, zugleich Kassier und Abgabechef; Jos. Abt in Gelfingen, Geschäftsführer; Thierarzt Jos. Wapf in Gelfingen, Buchhalter und Protokollführer; Großrath F. Wili in Hitzkirch; Großrath Strebel in Hitzkirch; die beiden Letztern Beisitzer.

13. Juli. Inhaber der Firma **Josef Stoffer, Schuhmacher** in Münster ist Josef Stoffer von Neudorf, wohnhaft in Münster. Natur des Geschäfts: Schuhhandlung.

Kanton Uri — Canton d'Uri — Cantone d'Uri

1888. 16. Juli. Inhaber der Firma **Ad. Danioth, Grand Hôtel** in Andermatt ist Adelrich Danioth von und in Andermatt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtelwesens.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1888. 12. Juli. *Die Firma „Felix Leuzinger" in Netstall (S. H. A. B. 1883, pag. 400) ist in Folge Geschäftsübertragung des Inhabers an dessen Tochtermann erloschen.* Inhaber der Firma **Christian Meier-Leuzinger** in Netstall ist Christian Meier von Schleitheim, Kt. Schaffhausen, wohnhaft in Netstall. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Kolonialwaaren.

12. Juli. In Folge Statutenrevision seitens der unter dem Namen **Consumverein Hätzingen** im Handelsregister eingetragenen Genossenschaft mit Sitz in Hätzingen (S. H. A. B. 1883, pag. 783, und 1888, pag. 356) wird die Vertretung der Genossenschaft ausschließlich nur dem Präsidenten und dem Kassier übertragen, in dem Sinne, daß dieselben per Kollektivprokura in verbindlicher Weise zu unterzeichnen berechtigt sind.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1888. 11 juillet. Sous le nom de **Société suisse des Commerçants, section de Fribourg,** il a été fondé à Fribourg une société ayant pour but: *a.* De venir en aide à ses membres en leur servant d'intermédiaire pour leur placement et en les assistant au moyen d'autres institutions de secours; *b.* le développement des connaissances commerciales; *c.* l'étude des questions touchant l'économie politique en général et le commerce en particulier; *d.* l'entretien de relations amicales et de sentiments patriotiques entre ses membres. Les statuts actuels adoptés le 26 avril 1888, qui abrogent ceux du 12 mai 1883, contiennent les dispositions suivantes: La société se compose de membres actifs, passifs, correspondants et honoraires. Les réceptions se font par l'assemblée générale, pour les membres actifs sur demande écrite et pour les membres passifs sur présentation d'un membre de la société ou par écrit. Toute personne ayant précédemment fait partie d'une autre section de la Société suisse des Commerçants ou d'une société locale usant de réciprocité, sera reçue de droit membre de la section sur la seule présentation des pièces officielles de réception, et il ne sera exigé d'elle aucune finance d'entrée. Les membres actifs paient une finance d'entrée de 2 fr., plus une contribution mensuelle fixée chaque semestre par l'assemblée générale; les membres passifs paient une contribution annuelle de 6 fr. Les membres correspondants et honoraires ne paient aucune contribution. Toute demande de démission doit être adressée par écrit au comité. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion d'un sociétaire. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tous leurs droits à l'avoir de la société. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens qu'elle possède, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. L'administration de la société est confiée à un comité de sept membres actifs nommés pour deux ans et rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire. La signature collective de ces deux titulaires engage la société. Le président de la société est Ignace Delpech et le secrétaire est Paul Menoud, les deux à Fribourg.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1888. 12. Juli. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Consumgenossenschaft des Kantons Solothurn** hat sich mit Sitz in Solothurn unterm 13. Februar 1888 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke, den Mitgliedern landwirthschaftliche Bedürfnisse besserer Qualität zu beschaffen und deßhalb zum Selbstschutz gegen Benachtheiligung durch Lieferung minderwerthiger Waare die Hülfe der schweizerischen Kontrolstationen in Anspruch zu nehmen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in Folge Beschlusses der Generalversammlung und nachheriger Unterzeichnung der Statuten gegen Erlag einer Eintrittstaxe von 3 Fr. (außer welcher Leistung von den Mitgliedern keine weiteren Beiträge erhoben werden) und erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod oder durch Ausschluß. Die Mitglieder haften der Genossenschaft für die gemachten Bestellungen. Dagegen ist die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für allfällige Verpflichtungen der Genossenschaft Dritten gegenüber ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft bilden die Generalversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Aktuar, zwei Beisitzern und den Präsidenten der Lokalvereine. Zur rechtsgültigen Unterschrift ist berechtigt der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je einzeln. Präsident ist J. Gisi, Nationalrath, auf Schöngrün; Vizepräsident U. Meier, Landwirth, Etziken; Aktuar P. Hofstetter, Lagerhausverwalter in Solothurn. Fernere Mitglieder des Vorstandes sind: A. Marti, Verwalter, Rosegg; G. Vogt, Gemeindeschaffner, Grenchen; Fritz Furrer, Kantonsrath, Lüßlingen; U. J. Grolimund, Ammann von Deitingen.

16. Juli. *Die Kollektivgesellschaft „Aug. Hirt & Cie." in Solothurn (publizirt im S. H. A. B. 1883, II. Theil, pag. 67) ist erloschen. Die Liquidation besorgen die beiden Gesellschafter August Hirt und Viktor Hirt von Solothurn.* Viktor Hirt, Kaufmann, und Catharina Hirt, Wittwe des Friedrich Hirt sel., beide von und in Solothurn, haben unter der Firma **Hirt & Cie.** in Solothurn eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1888 ihren Anfang genommen hat. Viktor Hirt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Catharina Hirt ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 243, Neu-Quartier.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 12. Juli. *Die Firma* **Carl Strütt** *(Charles Strütt) in Basel (S. H. A. B. 1883, 11. Januar) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Wittwe S. Strütt.*

12. Juli. Inhaberin der Firma **Wittwe S. Strütt** in Basel ist Wittwe Sophie Strütt von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel mit Maschinenölen. Geschäftslokal: Untere Rebgasse 17. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Carl Strütt.

12. Juli. Inhaber der Firma **E. Berger-Vultier** in Basel ist Emil Berger-Vultier von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur, Kommission und Handel in chemischen Produkten und Farbwaaren. Geschäftslokal: Elsäßerstraße 70.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1888. 13. Juli. Inhaber der Firma **Aug. Russenberger** in Schaffhausen ist August Russenberger von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Gütliche und gerichtliche Inkassi. Geschäftslokal: Pfrundhausgasse.

16. Juli. *Die Firma „J. J. Zimmermann" in Trasadingen (in das Handelsregister eingetragen am 19. Mai 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 783) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **A. Auer-Zimmermann** in Trasadingen ist Albert Auer-Zimmermann von Unterhallau, wohnhaft in Trasadingen. Natur des Geschäftes: Manufaktur-, Kolonial-, Schuh- und Eisenwaarenhandlung.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1888. 14. Juli. *Die Kollektivgesellschaft* **Schmitt & Sohrmann** *in Rheinfelden (S. H. A. B. 1888, pag. 282) hat sich aufgelöst.* Aktiva und Passiva werden von der Firma **Gustav Herzer** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1887, pag. 596) übernommen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 10. Juli. *Die Firma* **C. Freuler** *in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 290) hat ihr Domizil nach Winterthur verlegt und ist hierorts erloschen.*

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1888. 13 juillet. Ensuite de décision prise le 19 juin 1888 par l'assemblée générale des actionnaires de la **Société suisse d'électricité** (société anonyme dont le siège est à Lausanne, F. o. s. du c. des 12 mars 1883, 25 avril 1885 et 20 novembre 1886), les statuts de cette société ont été modifiés sur les points suivants: Le fonds social est fixé à cent quinze mille francs et divisé en deux cent trente actions de cinq cents francs chacune. Ce capital est entièrement versé. Il pourra être augmenté par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Les actions sont au porteur et se transmettent par la simple tradition. En cas d'augmentation de capital, les deux cents actions de la première émission, faite en juillet 1882, ont un droit de préférence pour la souscription des actions jusqu'à concurrence d'un fonds social total de deux cent cinquante mille francs. Le directeur a la signature sociale. Il signe: Société suisse d'électricité: Le directeur. Le directeur est M. Léon Raoux, ingénieur, à Lausanne.

13 juillet. La maison **C. Carrard & Cie,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 février 1883), a désigné en qualité de fondés de procuration MM.

Auguste Ravessoud, de Pully et Paudex, Fédor van Muyden, de Lausanne, et Charles fils d'Edouard Carrard, d'Orbe, les trois domiciliés à Lausanne. Cette procuration est collective, en ce sens que la signature de l'un des fondés de pouvoirs ne vaudra qu'autant qu'elle sera accompagnée de l'une ou de l'autre des signatures des deux autres fondés de pouvoirs. *Cette procuration remplace celle conférée précédemment à MM. Ravessoud et van Muyden.*

14 juillet. Le chef de la maison **Emile Kesseler,** à Lausanne, est Emile Kesseler, de Duillier, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Tannerie, corroyerie, commerce de cuirs et commission. Fabrique et bureau: Place Chauderon, 10.

Bureau de Vevey.

16 juillet. Dans son assemblée générale du 12 décembre 1887, la **Société Immobilière de l'Etraz sous Crin,** à Montreux (société anonyme), a adopté de nouveaux statuts dont un exemplaire a été déposé pour minute le 22 décembre 1887 chez le notaire R. Mayor, à Montreux. La société a son siège en l'Etraz-sous-Crin à Montreux. Sa durée est illimitée. Son but est de fournir à l'église libre de Montreux un ou plusieurs locaux de culte, une salle de bibliothèque, un logement pour le concierge et, cas échéant, un logement pour le pasteur. Le capital social entièrement versé est de cinq mille six cents francs, divisé en 56 actions de 100 fr. chacune. Ces actions sont nominatives. Les convocations des actionnaires se font par lettres individuelles et les publications de la société par insertions dans la Feuille officielle du canton de Vaud et dans la Feuille d'avis de Montreux. Un comité de trois membres nommé par l'assemblée générale administre les affaires de la société. La société est représentée valablement vis-à-vis des tiers par le président et par le secrétaire qui signent conjointement et engagent la société. Le président du comité est Charles-Louis-Christian Du Pasquier, négociant, de Neuchâtel, domicilié à Veytaux. Le secrétaire est Albert Masson, syndic, de Veytaux et de Villeneuve, domicilié à Veytaux.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 16 juillet. Le chef de la maison **Martin Schwob,** à La Chaux-de-Fonds, est Martin Schwob, de Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Négociant en horlogerie. Bureaux: Rue Léopold-Robert, n° 32.

Bureau du Locle.

7 juillet. *La société en nom collectif qui existait aux Brenets entre Louis-Arthur Guinand et Jean-Frédéric Reichen allié Guinand, sous la raison „Guinand-Mayer“ (F. o. s. du c. de 1883, page 147), est dissoute ensuite du décès de l'un de ses chefs, Louis-Arthur Guinand.* Jean-Frédéric Reichen allié Guinand, d'Adelboden, domicilié aux Brenets, et Jules-Othenin Girard, du Locle, domicilié à Lyon, France, ont constitué ce jour aux Brenets, sous la raison sociale **Reichen et Girard, Successeurs de Guinand-Mayer,** une société en nom collectif qui prend la suite de l'ancienne maison Guinand-Mayer. Genre de commerce: Fabrication et vente de l'horlogerie. Bureaux: Aux Brenets, n° 93.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12 juillet. *La raison „Ch^s H^t Bovet-Lardet“, à Fleurier, avec succursale à Alexandrie, Egypte (F. o. s. du c. n° 110, 11 novembre 1885, page 710), est radiée par suite de la constitution de la société en nom collectif dont il est parlé plus bas. La procuration conférée par cette maison au citoyen Louis Lardet cesse, en conséquence, de déployer ses effets.* Entre les citoyens Charles-Henri Bovet-Lardet, de Fleurier, y domicilié, et Louis Lardet, de la Côte-aux-Fées, domicilié à Alexandrie, Egypte, il a été constitué, à dater du 1er juillet 1888, sous la raison sociale **C.-H. Bovet-Lardet et Cie,** une société en nom collectif dont le siège est à Fleurier et qui a pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie. Bureaux: A Fleurier, rue du Pont, 1.

Bureau de Neuchâtel.

12 juillet. *La raison* ***Aline Felber,*** *au Landeron, inscrite au registre du commerce et publiée dans la F. o. s. du c. du 8 mars 1888, n° 31, page 245, est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 12 juillet. En conformité de procès-verbal en date du 2 juin 1888, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société des Bains du Rhône,** à Genève (F. o. s. du c. de 1883, p. 836), a appelé aux fonctions d'administrateur le sieur L. Sautter, architecte, domicilié à Genève. *Ce dernier remplace le sieur W. Serment, dont les fonctions ont pris fin.*

12 juillet. *En vertu de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après dont les titulaires sont décédés, partis du canton ou actuellement sans domicile ni résidence connus, ont été radiées d'office, savoir:*

Dastugue, *à Genève, exploitation du Kursaal international (F. o. s. du c. de 1886, p. 182).*

Fanny Filliettaz, *à la Boissière, confections pour dames (F. o. s. du c. de 1886, p. 659).*

P. Jarreau, *aux Eaux-Vives, articles de sellerie (F. o. s. du c. de 1884, p. 393).*

A^dre Léger, *à Genève, entrepreneur (F. o. s. du c. de 1883, p. 244).*

A. Loevensohn, *à Genève, articles blancs, toilerie (F. o. s. du c. de 1883, p. 960).*

Meier, J. Comte, *à Genève, marchand tailleur (F. o. s. du c. de 1883, p. 912).*

Jean Offenhauser, *à Versoix, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, p. 979).*

J. L. Pasche, *à Genève, cafetier (F. o. s. du c. de 1883, p. 934).*

Pierre Regard, *aux Eaux-Vives, voiturier (F. o. s. du c. de 1883, p. 911).*

P. Reusser, *à Genève, fromages et salés suisses (F. o. s. du c. de 1886, p. 401).*

La société en nom collectif ***Seughol & Cie,*** *agence de publicité, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, p. 462).*

Vve Thomas, *à Jussy, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. de 1883, p. 956).*

13 juillet. *La société en nom collectif „Delapierre & Reymond“, à Genève (F. o. s. du c. de 1887, p. 679), cesse d'exister sous cette forme* suivant nouvel acte d'association en date du 6 juillet 1888. Elle continue comme société en commandite sous la raison **E. Reymond & Cie,** à Genève, entre le sieur Emile Reymond et Madame Louise Delapierre née Blanc, tous deux domiciliés à Genève. Le premier est seul associé gérant responsable et la seconde reste associé commanditaire pour une somme de cinquante mille francs. Genre de commerce: Outillage industriel, fournitures pour l'horlogerie et métaux. Magasins: 1, Quai des Bergues.

13 juillet. Le chef de la maison **G. Feuardent,** à Genève, est Gaston Charles Feuardent, de Cherbourg (département de la Manche), domicilié à Genève. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasins: 11, Rue de l'Hôtel-de-Ville, anciens locaux de la maison **Constant Eger,** à Genève (F. o. s. du c. de 1883, p. 819), qui reste inscrit comme fabricant de parfumerie, 28, Place du Bourg de Four.

13 juillet. *La société en nom collectif „Bonifas & fils“, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, p. 164), est dissoute ensuite du décès de l'associé Jean-Louis Bonifas père, survenu le 11 juin 1888.* La maison est continuée, sous la raison **Ch. Bonifas fils,** par Charles Bonifas fils, domicilié à Genève, qui reprend la suite des affaires ainsi que le passif et l'actif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Graveur décorateur sur boîtes de montres et bijoux. Bureau et ateliers: Rue de Coutance, 10.

13 juillet. *Suivant extrait de procès-verbal du 12 courant, l'association inscrite sous la raison de* ***Société des Maîtres cordonniers,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1886, p. 408), est dissoute et liquidée dès le 30 juin 1888. La liquidation, actuellement terminée, a été opérée par les soins du président, M. Mouille, domicilié à Genève.*

14 juillet. *La raison „Chaboud Antoine“, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, p. 920), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.* La maison est continuée, sous la raison **Daviet,** à Genève, par Nicolas Daviet, d'Annecy (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café. Locaux: 20, Rue de Lausanne.

Tableau comparatif

des poinçonnements effectués et des essais faits dans les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant le 2e trimestre de chacune des années 1887 et 1888 [1].

Bureaux	Boîtes poinçonnées								Boîtes refusées au poinçonnement		Anneaux or et argent poinçonnés [2]		Objets de bijouterie et d'orfévrerie poinçonnés				Essais			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes															
	1887	1888	1887	1888	1887		1888		1887	1888	1888		1887		1888		1887		1888	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Nombre	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
Bienne	747	629	59,254	61,099	60,001	17,2	61,728	13,7	547	192	8,998	14,2	912	10,9	995	11,2	299	7,5	245	7,0
St-Imier	1,126	848	44,914	47,140	46,040	13,2	47,988	10,6	336	240	5,936	9,4	—	—	—	0,0	274	6,8	186	5,3
Madretsch	2,088	1,394	38,963	43,791	41,051	11,8	45,185	10,0	456	118	9,762	15,4	—	—	18	0,2	269	6,8	189	5,4
Noirmont	4,140	4,311	18,302	24,002	22,442	6,5	28,313	6,3	144	205	8,188	13,0	—	—	—	0,0	141	3,5	105	3,0
Tramelan	1,418	1,410	41,331	57,921	42,749	12,3	59,331	13,2	522	36	13,092	20,7	—	—	—	0,0	240	6,0	109	3,1
Porrentruy [3]	—	—	—	57,629	—	—	57,629	12,8	—	306	5,645	9,0	—	—	2	0,0	—	—	114	3,2
Schaffhouse	495	348	8,417	14,479	8,912	2,5	14,827	3,3	—	—	1,268	2,0	5,540	66,2	5,837	65,4	90	2,4	129	3,7
Chaux-de-Fonds	59,030	65,903	9,459	10,854	68,489	19,7	76,757	17,0	730	517	7,074	11,2	47	0,6	109	1,2	2,219	55,4	2,046	58,9
Fleurier	1,703	1,796	11,789	14,381	13,492	3,8	16,177	3,6	—	145	2,073	3,2	1	0,0	1	0,0	228	5,7	190	5,4
Locle	13,699	15,788	16,123	13,716	29,822	8,6	29,504	6,6	108	87	490	0,7	155	1,9	2	0,0	200	5,0	138	3,9
Neuchâtel	—	—	8,845	2,337	8,845	2,5	2,337	0,5	—	12	—	—	50	0,6	43	0,5	30	0,8	33	0,9
Genève	6,096	7,302	338	3,509	6,434	1,9	10,811	2,4	13	17	696	1,1	1,659	19,8	1,919	21,5	6	0,1	6	0,2
Total	90,542	99,729	257,735	350,858	348,277	100	450,587	100	2,856	1,875	63,222	100	8,364	100	8,926	100	3,996	100	3,490	100
Plus 1888		9,187		93,123			102,310	29,4							562	6,7				
Moins 1888										981									506	12,7

[1] Voir tableau du 1er trimestre à page 417 de cette feuille. — [2] Le poinçonnement des anneaux a été rétabli par arrêté du conseil fédéral du 24 décembre 1887. — [3] Ouvert le 15 mars 1888.

Berne, le 16 juillet 1888.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 14. Juli 1888.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 14 juillet 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
					Fr			Fr.		Fr.	
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	8,000,000	3,200,000	1,386,920	—	591,300	134,327	31	5,312,547	31
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,493,450	597,380	343,955	—	56,400	14,761	75	1,012,496	75
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,529,600	3,811,840	1,551,070	—	1,190,450	278,623	33	6,831,983	33
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,945,350	778,140	283,446	45	51,200	411,354	79	1,524,141	24
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,979,650	3,191,860	1,103,203	98	354,100	19,768	98	4,668,932	96
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	25,260	—	34,200	4,007	10	263,467	10
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,466,900	586,760	326,850	40	143,750	13,710	18	1,071,070	58
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,931,950	1,572,780	909,261	44	333,200	77,410	50	2,892,651	94
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	997,050	398,820	56,656	79	190,550	55,823	90	701,850	69
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,994,550	797,820	185,917	45	21,750	87,648	84	1,093,136	29
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	177,378	60	61,400	28,909	70	667,688	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,991,900	1,196,760	433,703	70	193,650	17,933	37	1,842,047	07
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,986,700	794,680	397,615	—	119,750	12,351	50	1,324,396	50
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,884,650	6,353,860	1,218,759	70	2,213,850	206,831	25	9,993,300	95
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,956,500	1,182,600	252,977	29	65,700	12,974	35	1,514,251	64
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,960,650	4,784,260	1,424,746	01	158,550	3,414	55	6,370,970	56
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	14,549,650	5,819,860	1,183,415	—	1,148,300	12,183	60	8,163,758	60
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,992,950	1,597,180	404,134	41	255,900	80,011	12	2,337,225	53
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,492,400	1,796,960	265,985	30	227,450	34,587	35	2,324,982	65
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,350	119,740	72,360	—	101,200	2,063	75	295,363	75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,500,000	13,976,200	5,590,480	4,306,522	70	2,175,100	145,227	54	12,217,330	24
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,493,150	597,260	114,701	19	39,800	45,032	79	796,793	98
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	998,800	399,520	104,930	—	53,900	2,357	52	560,707	52
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,488,150	595 260	141,040	—	64,200	28,467	35	828,967	35
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,919,950	3,967,980	322,866	38	1,530,000	258,970	85	6,079,817	23
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	46,020	—	1,700	1,505	55	249,225	55
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,700	199,880	58,265	—	1,400	3,634	95	263,179	95
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,250	119,700	36,775	—	16,000	1,516	15	173,991	15
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,890,700	1,156,280	164,185	—	559,650	25,503	84	1,905,618	84
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,223,600	1,289,440	496,426	44	1,222,900	322,602	35	3,331,368	79
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,491,150	596,460	195,135	41	58,050	22,065	21	871,710	62
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,499,100	599,640	249,440	—	115,300	22,607	05	986,987	05
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,900,350	1,560,140	408,001	78	213,950	48,546	43	2,230,638	21
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	499,600	199,840	10,500	—	200	4,147	54	214,687	54
		150,300,000	* 140,632,950	56,253,180	18,658,425	42	13,564,800	2,440,882	34	90,917,287	76
	Stand am 7. Juli 1888 / Etat au 7 juillet 1888	150,300,000	140,154,400	56,061,760	18,837,140	97	13,376,650	2,948,779	11	91,224,330	08
		—	+ 478,550	+ 191,420	— 178,715	55	+ 188,150	— 507,896	77	— 307,042	32

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr.	1000	Fr.	10,130,000
„	500	„	15,325,500
„	100	„	80,164,100
„	50	„	35,013,350
		Fr.	140,632,950

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 140,632,950. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 13,564,800. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 127,068,150. —
Stand am 7. Juli 1888 / Etat au 7 juillet 1888	Fr. 126,777,750. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 127,068,150. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 74,911,605. 42
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 52,156,544. 58
	Fr. 51,878,849. 03

Gold - Or	Fr. 54,028,155. —
Silber - Argent	„ 20,883,450. 42
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 74,911,605. 42
	Fr. 74,898,900. 97

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 14. Juli 1888. — Du 14 juillet 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	354,100	— —	3,583,301. 47	435,629. 77	2,614,240. —	— —	6,987,271. 24
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	2,213,850	90,860. 60	8,186,746. 25	194,557. 60	4,584,700. —	— —	15,270,714. 45
16	Bank in Zürich	12,000,000	158,550	— —	5,273,676. 29	— —	6,230,063. 70	— —	11,662,289. 99
17	Bank in Basel	16,000,000	1,148,300	— —	7,089,891. 25	251,754. —	8,417,200. —	— —	16,907,145. 25
19	Banque de Genève	5,000,000	227,450	— —	10,412,554. 70	475,382. 65	1,039,689. 15	— —	12,155,076. 50
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	1,222,930	— —	4,665,601. 96	99,812. 10	1,102,880. —	— —	7,091,194. 06
		65,200,000	5,325,150	90,860. 60	39,211,771. 92	1,457,136. 12	23,988,772. 85	— —	70,073,691. 49
	Stand am 7. Juli / Etat au 7 juillet 1888	65,200,000	6,475,650	183,020. 75	38,584,472. 95	1,353,935. 32	23,725,657. 50	— —	70,322,736. 52
		—	— 1,150,500	— 92,160. 15	+ 627,298. 97	+ 103,200. 80	+ 263,115. 35	— —	— 249,045. 03

Aktiven — Actif / **Passiven — Passif**

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,295,063. 98	6,987,271 24	1,139,022. 31	12,421,357. 53	7,979,650	1,302,252. 28	267,200. —	9,549,102. 28
14	Banque du Commerce à Genève	7,572,619. 70	15,270,714. 45	98,871. 90	22,942,206. 05	15,884,650	4,105,503. 65	— —	19,990,153. 65
16	Bank in Zürich	6,209,006. 01	11,662,289. 99	378,057. 93	18,249,353. 93	11,960,650	874,880. 04	— —	12,835,530. 04
17	Bank in Basel	7,003,275. —	16,907,145. 25	1,189,166. 30	25,099,587. 05	14,549,650	5,763,465. 81	— —	20,313,115. 81
19	Banque de Genève	2,062,945. 30	12,155,076. 50	— —	14,218,021. 80	4,492,400	978,947. 05	— —	5,471,347. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,785,866. 44	7,091,194. 06	74,277. 91	8,951,338. 41	3,223,600	747,685. 45	— —	3,971,285. 45
		* 28,928,776. 43	70,073,691. 49	2,879,396. 85	101,881,864. 77	58,090,600	13,772,734. 28	267,200. —	72,130,534. 28
	Stand am 7. Juli / Etat au 7 juillet 1888	27,930,956. 93	70,322,736. 52	3,381,238. 36	101,634,931. 81	57,547,300	15,223,818. 02	257,200. —	73,028,318. 02
		+ 997,819. 50	— 249,045. 03	— 501,841. 51	+ 246,932. 96	+ 543,300	— 1,451,083. 74	+ 10,000. —	— 897,783. 74

* Ohne Fr. 27,575. 13 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
Sans fr. 27,575. 13 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées

Diskonto am 14. Juli 1888 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen und Genf: 2½ %; in Lausanne: 3 %.
Escompte le 14 juillet 1888 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall et Genève: 2½ %; à Lausanne: 3 %.

Ein- und Ausfuhr der Schweiz im Mai 1888.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le mois de mai 1888.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge *Quantité*	Einfuhr Importation Werth *Valeur*	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres *Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée*	Ausfuhr Exportation Menge *Quantité*	Ausfuhr Exportation Werth *Valeur*	Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres *Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée*	Nature de la marchandise
		q netto		q netto	q netto		q netto	
	Chemikalien und Farbwaaren							**Espèces chimiques et couleurs**
15 *a*	Gummi	95		325	1		4	Gomme
15 *b*	Harze, rohe und Colophonium, Pech	1,076		899	45		27	Résines brutes, colophane, poix
16 *n*	Schwefelsäure	1,724		2,627	154		574	Acide sulfurique
17 *a*[1]	Amlung, roh u. geröstet, Stärkegummi (Dextrin)	1,992		2,688	10		8	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
17 *c*	Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation	432		505	39		46	Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs
19	Weingeist, Sprit etc., denaturirt	722		1,005	—		—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
29 *a*	Farbhölzer in Blöcken	362		4,774	—		—	Bois de teinture, en blocs
29 *b*	Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	1,028		1,440	2		34	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
32 *a*	Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	227		235	2		2	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
33	Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	268		233	**1,124**		958	Extraits de matières colorantes, non dénommés
37	Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	158		161	**611**		681	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
37 *a*	Nicht genannte bunte Farben	111		149	5		16	Couleurs vives non dénommées
	Glas							**Verre**
41	Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	1,430		1,040	1		—	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
46	Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	905		711	5		15	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.
47 *a*	Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas) etc.	305		243	9		4	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré) etc.
	Holz							**Bois**
52 *a*[1]	Brennholz, Reisig: Weichholz	41,507		33,903	6,527		31,075	Bois à brûler, broutilles: bois tendre
52 *a*[2]	Brennholz, Reisig: Hartholz	67,632		52,224	20,489		26,116	Bois à brûler, broutilles: bois dur
52 *a*[3]	Holzkohlen	4,302		3,641	4,018		2,998	Charbon de bois
52 *b*	Torf	2,677		1,547	—		2	Tourbe
53	Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen	13,290		26,341	**32,628**		67,725	Bois commun de construction et de charronnage: brut (rond) ou simplement équarri à la hache
54	Bau- und Nutzholz, gesägt oder gespalten: eichenes	7,817*		—	286*		—	Bois de construction et de charronnage, scié de long et refendu: de chêne
54 *a*[1]	Bretter, weichhölzerne	6,195		28,525	**33,786**		36,992	Planches de bois tendre
54 *a*[2]	Bretter, harthölzerne, andere als eichene	341*		—	**1,204***		—	Planches de bois dur, autres que de chêne
63	Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	901		658	171		186	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
63 *a*	Tafeln oder verleimte Bodentheile für Parqueterie	6			**21**			Panneaux ou pièces de parquet collées
64 bis	Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	116		122	81		212	Tonnellerie, futailles, montées ou non
69	Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt	157		120	112		129	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
73	Bürstenbinderwaaren, grobe	48		72	13		13	Brosserie grossière
74	Bürstenbinderwaaren, feine	17		16	1		2	Brosserie fine
	Landwirthschaftliche Erzeugnisse							**Produits agricoles**
75 *a*	Sämereien: Gras- und Kleesaat	497		392	29		55	Semences: graines fourragères et de trèfle
76	Heu	13,247		2,916	1,233		2,051	Foin
76 *a*	Laub, Schilf, Stroh	10,403		10,117	25		652	Feuilles, roseaux, paille
	Leder							**Cuir**
82	Sohlleder	630		601	33		23	Cuir à semelles
82 *a*	Anderes Leder aller Art	849		913	125		172	Autres cuirs de tout genre
86	Schuhwaaren aus Leder, feine	130		205	**207**		279	Chaussures en cuir, fines
	Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							**Objets de littérature, de sciences et d'art**
91	Bücher, gedruckte	809		759	437		445	Livres imprimés
93	Pianinos, Tafel- und Flügelklaviere, Harfen	112			16			Pianos, droits et à queue, harpes
93 *a*	Orgelwerke, Harmoniums	20		193	1		24	Orgues, harmoniums
93 *b*	Uebrige Saiten-, Blas- und Schlaginstrumente etc.	24			15			Autres instruments à cordes, instruments à vent, à percussion, etc.
95	Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	64		64	35		24	Instruments et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
	Uhren	Stücke *Pièces*		Stücke *Pièces*	Stücke *Pièces*		Stücke *Pièces*	**Horloges et montres**
103	Wanduhren, feine	1,308		1,336	9		29	Horloges fines
103 *d*	Spieluhren und Musikdosen	143		97	**11,720**		13,307	Carillons et boîtes à musique
103 *e*	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall	4,634		4,383	**78,941**		77,471	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
103 *f*	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	1,650		1,499	**139,861**		158,884	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
103 *g*	Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	1,123		751	**33,980**		37,560	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
	Maschinen und Fahrzeuge	q netto		q netto	q netto		q netto	**Machines et véhicules**
105	Nicht genannte Maschinen und Maschinentheile	4,493		5,019	**6,408**		9,224	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
		Stücke *Pièces*		Stücke *Pièces*	Stücke *Pièces*		Stücke *Pièces*	
105 *d*	Webstühle und Webereimaschinen	—		137	**354**		308	Métiers à tisser et machines pour le tissage

* Neue Position seit 1. Mai 1888 (siehe alte Nr. 54 *b*/*d*).

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Aust.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Maschinen und Fahrzeuge (*Fortsetzung*)	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	**Machines et véhicules** (*suite*)
105 *e*	Stickmaschinen, einnadlige	—		—	7		—	Machines à broder à une aiguille
105 *f*	Stickmaschinen mit Schiffchen	—		—	5		—	Machines à broder à navettes
105 *g*	Stickmaschinen, andere	—		—	10		21	Machines à broder, autres
105 *h*	Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen	92		83	211		185	Machines pour la minoterie et machines agricoles
105 *i*	Nähmaschinen und Strickmaschinen (398 q)	1,342		siehe bei 105	(13 q) 29		siehe bei 105	Machines à coudre et à tricoter
	Metalle	q netto		q netto	q netto		q netto	**Métaux**
115	Blei in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	436		846	—		36	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris
116	Blei gewalzt, Blech, Röhren etc.	499		558	1		6	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.
120	Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	39,034		32,951	1,164		7,904	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
121	Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	62,993		58,347	41		67	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non dénommés
122	Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	10,752		12,426	13		32	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
126	Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	1,529		3,728	213		184	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
127	Eisengußwaaren, andere	770		939	70		88	Ouvrages en fonte de fer, autres
129	Waaren aus Schmiedeisen, ganz grobe, rohe	1,327		1,510	32		4	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts
130	Waaren aus Schmiedeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, mit Grundfarbe übertüncht, getheert	4,940		3,700	506		500	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés
130 bis	— abgeschliffen, verzinnt	225		230	7		—	— adoucis, étamés
131 *a*[1]	Waaren aus Schmiedeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt	250		258	39		43	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
136	Kupfer, rein od. legirt, in Barren, Blöcken etc.	279		168	352		416	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
137	Kupfer, rein od. legirt, gehämmert, gewalzt etc.	644		1,163	2		2	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
139	Kupferschmied-, Roth- u. Gelbgießerwaaren	192		174	6		13	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
142	Nickel, rein od. legirt, gewalzt, gezogen etc.	72		48	1		3	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
145	Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	824		1,143	4		25	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
148	Zinn in Barren, Blöcken, Platten od. Bruch	547		148	19		1	Etain en lingots, blocs, plaques, débris
		kg		kg	kg		kg	
152	Gold, gemünzt	78		686	46		326	Or monnayé
152 *b*	Gold, unbearbeitet, auch mit andern Metallen legirt	89			233			Or non ouvré, même allié à d'autres métaux
152 *a*	Silber, in Münzen	6,215		5,594	3,048		8,421	Argent monnayé
152 *c*	Silber, unbearbeitet, auch mit andern Metallen legirt	2,306			558			Argent non ouvré, même allié à d'autres métaux
153	Gold, Silber, Platina, gewalzt, in Platten, Streifen	159		276	200		159	Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes
156	Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	860		711	200		348	Orfévrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
156 *a*	Bijouterie, falsch	1,376		2,537	250		48	Bijouterie fausse
	Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	**Matières minérales**
168	Hydraulischer Kalk	11,301		18,109	6,966		5,553	Chaux hydraulique
169	Roman-Cement	17,228		17,330	139		124	Ciment romain
170	Portland-Cement, Schlacken- und Puzzolancement	9,169		16,399	1,074		711	Ciment de Portland, ciment de scories et de pouzzolane
183	Steinkohlen	565,558		567,575	318		232	Houille
183 *a*	Braunkohlen	1,550		1,410	—		—	Lignite
183 *b*	Coaks	30,711		31,462	136		168	Coke
183 *c*	Briquettes	74,640		61,106	—		—	Briquettes
184	Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	1,758		1,276	21,862		24,063	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
186	Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	15,366		15,665	11		16	Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole
186 *a*	Andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	1,914			55			Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées
	Nahrungs- und Genussmittel							**Comestibles, boissons, tabacs**
187	Schweineschmalz	820		1,761	21		9	Saindoux
188	Butter, frisch, gesotten, gesalzen	622		989	395		349	Beurre, frais, fondu, salé
188 *a*	Margarinbutter und übrige sog. Kunstbutter	45			—			Beurre de margarine et autre soi-disant artificiel
189	Cacaobohnen	1,698		862	—		—	Fèves de cacao
190	Cacaopulver, Chocoladeteig	30		10	23		38	Poudre de cacao, pâte de chocolat
190 *a*	Chocolade	5		5	348		287	Chocolat
191	Eier	3,368		4,272	24		30	Oeufs
194	Eßwaaren, feine	167		185	223		298	Comestibles fins
198	Fleisch, frisch geschlachtetes	809		710	2,872		2,642	Viande de boucherie, fraîche
201	Geflügel, getödtetes	412		474	6		6	Volaille tuée
201 bis	Wildpret	31		210	2		17	Gibier
201 *a*	Wurstwaaren (Charcuterie)	96			68			Charcuterie
206	Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen etc.	1,879		953	27		28	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
208	Südfrüchte: Weinbeeren	255		1,984	3		13	Fruits du midi: raisins secs
208 *a*	» Rosinen	542			2		2	» raisins de Corinthe
209	Südfrüchte: andere	1,284		1,238	2		2	Fruits du midi: autres
210	Kartoffeln	7,724		21,208	630		220	Pommes de terre
211	Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	6,234		4,263	123		31	Légumes frais: autres que pommes de terre
215	Weizen	280,208		218,982	—		1	Froment
215 *a*	Roggen	5,493		3,869	—		—	Seigle
215 *b*	Hafer	39,128		31,737	76		15	Avoine
215 *c*	Gerste	4,806		6,746	266		14	Orge
215 *e*	Mais	14,040		27,080	322		24	Maïs

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		q netto		q netto	q netto		q netto	
	Nahrungs- und Genussmittel *(Fortsetzung)*							**Comestibles, boissons, tabacs** *(suite)*
216	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschrotenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze	518		6,938	128		323	Céréales, maïs, légumes à cosse: en grains perlés, etc., gruau, semoule
216 bis	Griese aus Hartweizen	3,999			1			Gruau de froment dur
216 *b*	Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	2,039		16,180	1,157		252	Farine de céréales, maïs, riz ou légumes à cosse
216 *a*	Reis in geschälten Körnern	1,052		5,922	5		7	Riz en grains perlés
221	Kaffee, roher	6,636		6,085	28		43	Café brut
223	Kaffeesurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc.	168		1,255	34		32	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
224	Cichorienwurzeln, getrocknete	405		700	8		—	Racines de chicorée desséchées
224 *a*	Feigen, geröstete	—			—			Figues torréfiées
225	Weichkäse	741		1,022	32		22,276	Fromage: à pâte molle
225 *a*	Hartkäse	246			18,682			» à pâte dure
226	Malz	14,234		13,791	4		—	Malt
228	Milch, kondensirte	—		2	12,101		11,648	Lait condensé
237	Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	4,230		4,186	52		237	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine
239	Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	8		32	44		51	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
240	Cigarren und Cigarretten	46		92	463		210	Cigares et cigarettes
244	Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	1,723		1,154	—		—	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
244 *a*	Stampf- (Pilé-) Zucker	11,055		12,154	4		—	Sucre pilé
245	Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	7,166		8,114	—		—	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
245 *a*	Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	2,650		3,227	—		—	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
246	Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker)	2,001		2,601	—		—	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
		Hl		Hl	Hl		Hl	
247	Bier und Malzextrakt in Fässern	3,421		4,664	802		671	Bière et extrait de malt en fûts
252	Wein in Fässern: Naturwein	73,683		61,082	386		2,126	Vin en fûts: naturel
252 *a*	» Kunstwein	116			17			» artificiel
		q netto		q netto	q netto		q netto	
253	Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein	771		557	57		83	Vin en bouteilles ou cruchons: naturel
253 *a*	» Kunstwein	3			—			» artificiel
		Hl		Hl	Hl		Hl	
254	Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	1,569		12,740	16		85	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
		q netto		q netto	q netto		q netto	
256	Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	54		230	129		334	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
256 *a*	Wermuth	90			344			Vermouth
	Oele und Fette							**Huiles et graisses**
257	Olivenöl in Fässern	901		1,151	30		15	Huile d'olives en fûts
259	Leinöl, roh	1,476		868	1		13	Huile de lin, brute
259 *a*	Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	3,729		5,018	86		93	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
263	Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	61		76	4		2	Bougies de tout genre
264	Seifen, gewöhnliche	2,291		2,419	39		12	Savons ordinaires
265	Seifen, parfümirte	103		114	22		3	Savons parfumés
	Papier							**Papier**
266	Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	548		1,526	12,820		10,704	Fibre pour la fabrication du papier, humide
268	Packpapier, graues, Strohpapier, gelbes, und Löschpapier	490		648	179		879	Papier d'emballage gris, papier de pâte de paille jaune et papier à étancher
268 *a*	Wachs- und Theerpapier	66			15			Papier ciré ou goudronné
269 *a*	Druck- und Schreibpapier; Pack- und Löschpapiere, soweit sie nicht unter Nr. 268 fallen; Zeichnungs- u. Postpapier: einfarbig	576		505	1,503		1,241	Papier à imprimer ou à écrire, papier d'emballage et papier à étancher ne rentrant pas dans le n° 268; papier à dessiner et à lettres: unicolores
272	Pappendeckel, gemeiner grauer und gelblicher	1,073		1,268	56		22	Carton gris ordinaire et jaunâtre
	Baumwolle							**Coton**
277	Baumwolle, rohe	14,539		14,897	376		172	Coton en laine
277 *a*	Baumwollabfälle	1,205		1,289	1,820		1,610	Déchets de coton
279	Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	25		55	3,659		3,337	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
279 *a*	Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	5		31	1,229		1,538	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
280	Baumwollgarne, einfach: gebleicht	1		1	43		24	Filés de coton, à un bout: blanchis
280 *a*	Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	519		687	146		180	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
280 *b*	Unächte Vigognegarne	115		*	—		*	Imitation de filés vigogne
281	Baumwollgarne, einfach: gefärbt	31		20	612		550	Filés de coton, à un bout: teints
281 *a*	Baumwollgarne, doublirt: gefärbt	23		*	133		*	Filés de coton, doublés: teints
283	Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	79		140	20		6	Tissus de coton, écrus: tulle uni
284	Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	700		906	1,139		2,242	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
285	Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	983		804	476		326	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins

* bedeutet, daß in Folge des neuen Zolltarifs eine Veränderung der Position stattgefunden hat und deßhalb eine Vergleichszahl nicht gegeben werden kann.

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
		q netto		q netto	q netto		q netto	
	Baumwolle *(Fortsetzung)*							**Coton** *(suite)*
286	Baumwollgewebe, gebleichte	127		180	**211**		281	Tissus de coton, blanchis
286 *a*	Baumwollgewebe, bunt (buntgewebte)	18		15	**1,176**		1,010	Tissus de coton, de fils teints
286 *b*	Baumwollgewebe, gefärbte	258		352	**866**		962	Tissus de coton, teints
286 *c*	Baumwollgewebe, bedruckte	171		274	**1,513**		1,983	Tissus de coton, imprimés
287 bis[2]	Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux)	—		—	**26**		12	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
287 bis[3]	Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel	—		1	**54**		22	Plumetis: autres articles
290	Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	62		78	40		57	Rubanerie et passementerie de coton
291	Baumwollene Strumpfwaaren ohne Näharbeit	29		37	**75**		46	Bonneterie de coton sans travail à l'aiguille
292	Baumwoll. Kettenstich-(Crochet-)Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	4		5	**65**		137	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
292 *a*	Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.)	—		—	**89**		36	Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
292 *b*	Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	2		1	**2,665**		2,388	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
292 *c*	Tüllstickereien	2		1	**60**		33	Broderies sur tulle de coton
292 *d*	Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben)	1		3	**426**		75	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
292 *e*	Baumwollene Handstickereien, feine	—		4	**6**		4	Broderies fines à la main sur coton
292 *f*	Baumwollene Spitzen	16		14	3		4	Dentelles de coton
	Flachs, Hanf etc.							**Lin, chanvre, etc.**
293	Flachs (Leinen), Hanf, roh	840		444	102		241	Lin et chanvre, bruts
294	Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebaucht	135		168	13		37	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crêmés
295	Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebaucht	183		223	61		69	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crêmés
299	Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	58		29	7		3	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
299 *a*	Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	465		878	—		3	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
300	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	105		99	8		6	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
300 *a*	Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	236		274	—		—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
301	Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm etc.	446		484	30		29	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
	Seide							**Soie**
313 *a*	Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen, defekte Cocons	1,035		895	512		506	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
314	Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	742		926	74		130	Soie écrue: filoselle peignée
315	Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (Grège)	548		548	161		95	Soie écrue: filée, simple, non moulinée (grège)
315 *a*	Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	63		47	10		19	Filoselle, filée, à un bout, non moulinée
316	Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragseide)	1,075		1,099	445		462	Soie écrue: moulinée, organsine (chaîne), trame
316 *a*	Floretseide, roh: gezwirnt	35		41	**889**		917	Filoselle, écrue: moulinée
316 *b*	Nähseide, Sticksseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh	1		1	**27**		33	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
317	Seide, gefärbt	15		15	**84**		85	Soie teinte
317 *a*	Floretseide, gefärbt	6		7	**12**		3	Filoselle teinte
319	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von reiner Seide	42		58	**712**		676	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
319 *b*	Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von Halbseide	17		7	**329**		206	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
319 *c*	Seidenbeuteltuch	—		—	**14**		14	Gaze à blutoir
320	Bänder von reiner Seide	31		25	**91**		147	Rubanerie de soie pure
320 *b*	Bänder von Halbseide	14		13	**1,205**		1,026	Rubanerie de misoie
322	Stickereien aus Seide	2		1	**13**		6	Broderies de soie
322 *a*	Spitzen aus Seide	10		10	1		2	Dentelles de soie
	Wolle							**Laine**
326 *a*[2]	Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	44		57	**790**		850	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
332	Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,104		1,150	77		56	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
339	Stickereien und Spitzen aus Wolle	11		13	2		3	Broderies et dentelles de laine
	Kautschuk							**Caoutchouc**
351	Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	11		14	**125**		108	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
	Stroh etc.							**Paille, etc.**
356	Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh	2		42	—		174	Tresses à l'exception de celles en paille
356 *a*	Strohgeflechte (Tressen)	63			**197**			Tresses de paille
357	Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc.	9		15	**19**		36	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
	Konfektion							**Confection**
358	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	115		197	28		25	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
358 bis[3]	Wirkwaaren, genähte, aus Baumwolle	9			**15**			Bonneterie en coton, avec travail à l'aiguille

Stat. Nr.	Gattung der Waare	Einfuhr Importation Menge Quantité	Einfuhr Importation Werth Valeur	Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres *Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée*	Ausfuhr Exportation Menge Quantité	Ausfuhr Exportation Werth Valeur	Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres *Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée*	Nature de la marchandise
	Konfektion *(Fortsetzung)*	q netto		q netto	q netto		q netto	**Confection** *(suite)*
358 *a*[1]	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen	29		53	1		1	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
358 *a*[3]	Leibwäsche aus Leinen	22		30	1		—	Lingerie en lin
358 bis[1]	Leibwäsche aus Baumwolle	22		28	6		10	Lingerie en coton
359	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwolle	181			27			Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
359 *b*	Wirkwaaren, genähte, aus Wolle oder Halbwolle	31		305	4		22	Bonneterie en laine ou milaine, avec travail à l'aiguille
360	Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	24			21			Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
360 *b*	Cravatten aus Seide oder Halbseide	8		54	—		13	Cravates en soie ou misoie
360 *c*	Wirkwaaren, genähte, aus Seide oder Halbseide	1			—			Bonneterie en soie ou misoie, avec travail à l'aiguille
	Thiere und thierische Stoffe	Stücke *Pièces*		Stücke *Pièces*	Stücke *Pièces*		Stücke *Pièces*	**Animaux et matières animales**
370	Pferde	594		442	150		120	Chevaux
373	Ochsen und Stiere, geschaufelt: Schlachtvieh	1,794		3,603	162		920	Boeufs et taureaux avec dents de remplacement: bétail de boucherie
373 bis[1]	Kühe und Rinder, geschaufelt: Schlachtvieh	312			**674**			Vaches et génisses avec dents de remplacement: bétail de boucherie
373 *a*	Ochsen und Stiere, geschaufelt: Nutzvieh	137		2,401	**304**		1,039	Boeufs et taureaux avec dents de remplacement: bétail de ferme
373 bis[2]	Kühe und Rinder, geschaufelt: Nutzvieh	621			531			Vaches ou génisses avec dents de remplacement: bétail de ferme
374	Jungvieh, ungeschaufelt	1,874		1,786	1,236		1,260	Jeune bétail sans dents de remplacement
375	Kälber bis auf 6 Wochen oder nicht über 60 kg Gewicht	464		340	**2,201**		1,494	Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines ou ne pesant pas plus de 60 kg
376	Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	1,482		3,512	49		67	Porcs pesant 25 kg ou plus
377	Schweine unter 25 kg Gewicht	454		2,068	**472**		795	Porcs pesant moins de 25 kg
378	Schafe und Ziegen	7,316		7,013	468		504	Moutons et chèvres
		q netto		q netto	q netto		q netto	
381	Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	442		409	**2,886**		3,115	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
381 *a*	Felle, » » » »	652		—	**1,239**		499	Cuirs bruts, verts, salés, secs
	Thonwaaren							**Poteries**
403	Thonwaaren, grobe: Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	12,515		25,993	7,048		13,179	Poterie grossière: briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
404 *a*	Dachziegel	13,492			582			Tuiles
406 *a*	Gasretorten	—			—			Cornues à gaz
404	Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	5,141		3,188	—		1	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
406	Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	1,890		1,900	17		31	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
407	Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	552		619	179		235	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
409	Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc.	971		816	258		286	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
409 *a*	Porzellan aller Art	563		579	2		6	Porcelaine de tout genre

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. — 2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deßhalb nicht gegeben werden kann. — 3) Die *Werthe* werden nur vierteljährlich mitgetheilt.

Observations. 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. — 2° * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. — 3° Les *valeurs* ne sont communiquées que trimestriellement.

Le Soleil-Sécurité Générale et Responsabilité civile réunies.

Bilan de l'exercice 1887.

ACTIF.

Fr.	Ct.	
7,500,000	—	Actions (capital non appelé).
225,620	—	Immeuble (Cité d'Antin n° 7).
		Fr. 1,599,713. 35 Fonds publics, rente française (60,000 fr. rente 4½ % nouveau).
		» 2,469,889. 50 Obligations de chemin de fer français (6386 obligations).
4,141,917	15	» 72,314. 30 Obligations du Crédit foncier (200 obligations).
18,350	40	Nues propriétés de 1476 fr. de rente 3 %.
		Caisse:
		Fr. 3,889. 05 Espèces en caisse.
		» 115,559. 53 Crédit industriel.
133,478	33	» 14,029. 75 Crédit lyonnais.
		Primes et effets à recevoir:
		Fr. 38,738. 06 Primes de 1887 à encaisser en 1888.
		» 1,552. — Effets à recevoir.
86,381	06	» 46,091. — Quittances à encaisser.
112,733	33	Compte général des agences.
17,760	05	Comptes courants divers.
9,520	39	Mobilier et matériel.
36,815	40	Intérêts acquis au 31 décembre 1887.
3,960	—	Avances à l'Etat (impôt sur dividende 1887).
12,286,536	56	

PASSIF.

		Fr.	Ct.
Actions: Capital social		10,000,000	—
Réserves:			
Réserve statutaire	Fr. 623,248. 79		
Fonds de prévoyance	» 486,133. 76		
Réserve pour le rachat des rentes	» 122,071. —	1,231,453	55
Fonds de prévoyance du personnel		29,126	08
Intérêts et dividendes arriérés		42,702	45
Rentiers		10,131	95
Réserve		13,500	86
Primes précomptées		202,299	—
Provision pour soldes de comptes de 1887		95,119	77
Sinistres restant à régler		409,509	78
Prélèvement statuaire		25,325	32
Intérêts et dividende		220,000	—
Solde du compte de profits et pertes		7,367	80
		12,286,536	56

Lausanne, le 9 juillet 1888.
(169)

Le mandataire général:
F. Paquier, notaire.

GERMANIA

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Bilanz-Konto per 31. Dezember 1887.

Aktiven.

Mk.	Pf.	
7,200,000	—	Sola-Wechsel der Aktionäre.
70,487	74	Kassenbestand.
69,265,945	22	Hypotheken.
340,621	25	Effekten.
39,000	—	Lombard-Darlehne.
6,310,738	10	Darlehne auf Policen der «Germania».
471,519	35	Außenstände: Mk. 241,395. 76 *a.* Bei Agenten. » 230,123. 59 *b.* Bei der Reichsbank und Verschiedenen.
8,170,143	01	Grundstücke der Gesellschaft: Mk. 450,000. — *a.* In Stettin. » 2,625,800. — *b.* In Berlin. » 1,528,000. — *c.* In Wien. » 1,767,000. — *d.* In Straßburg i. E. » 106,000. — *e.* In Cöln a. Rh. » 1,693,343. 01 *f.* In Frankfurt a. M.
52,000	—	Utensilien.
345,923	—	Kautions-Darlehne an versicherte Beamte.
3,387,668	51	Guthaben an Prämienraten auf Versicherungen mit terminlicher Prämienzahlung.
968,294	19	Prämienreserve-Guthaben bei den Rückversicherungs-Gesellschaften.
96,622,340	37	

Passiven.

	Mk.	Pf.
Grund-Kapital	9,000,000	—
Prämien-Reserve (Deckungskapital) und Ueberträge	77,708,991	67
Kapital-Reserve	900,000	—
Konto für unvorhergesehene Ausgaben	158,332	07
Nicht abgehobene Dividende der Aktionäre	1,710	—
Schäden-Reserve: *a.* Für Sterbefälle der Lebensversicherung . . . Mk. 367,809. 62 *b.* Für Sterbefälle der Begräbniß-geld-Versicherung . . . » 2,731. 18 *c.* Für bei Lebzeiten der Versicherten fällig gewordene Kapitalien . » 2,962. 80 *d.* Renten . . . » 2,864. 15	376,367	75
Im Voraus vereinnahmte Zinsen	155,235	59
Guthaben: *a.* Von Agenten . . . Mk. 103,204. 50 *b.* Von Verschiedenen . . . » 2,291,417. 23	2,394,621	73
Reserve für die Grundstücke der Gesellschaft: *a.* In Stettin . . . Mk. 18,000. — *b.* In Berlin . . . » 66,400. — *c.* In Wien . . . » 72,000. — *d.* In Cöln . . . » 2,000. —	158,400	—
Guthaben der Pensionskasse für die Beamten der «Germania»	540,628	50
Amortisationsfonds auf Kautions-Darlehne . . . Mk. 53,061. 01 Sicherheitsfonds auf Kautions-Darlehne » 6,679. 98	59,740	99
Statuten- und vertragsmäßige Tantièmen	120,569	56
Dividende an die Aktionäre, 15 % ihrer Einzahlungen	270,000	—
Dividende der mit Gewinnantheil Versicherten: *a.* Aus früheren Jahren . . . Mk. 2,955,043. 11 *b.* Aus 1887 . . . » 1,822,699. 40	4,777,742	51
	96,622,340	37

Stettin, den 23. März 1888.

„GERMANIA", Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Der Verwaltungsrath:

Theune. C. Meister. Karkutsch. Rud. Abel. C. Greffrath, Th. Kreich. H. Wächter.

Die Direktion:
Dr. **Amelung.**

Geprüft und richtig befunden,
Stettin, den 17. April 1888.

(171)

Die Revisions-Kommission:

August Pfeiffer, L. Meister, R. Tietz,
für die Aktionäre.

M. Friedeberg, C. F. Kuschel,
für die stimmberechtigten Versicherungsnehmer.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 6 juillet 1888, à cinq heures après-midi.

No 816.

Alphonse Esprit Gazagne, pharmacien de 1re classe,
Pont-St-Esprit (Gard).

Sirop au bromure de potassium.

(Transmission de la marque N° 194 enregistrée au nom de la maison: Hri Mure à Pont-St-Esprit.)

Le 6 juillet 1888, à cinq heures après-midi.

No 817.

Alphonse Esprit Gazagne, pharmacien de 1re classe,
Pont-St-Esprit (Gard).

Sirop d'escargots.

(Transmission de la marque N° 547 enregistrée au nom de la maison: Hri Mure à Pont-St-Esprit.)

Le 6 juillet 1888, à cinq heures après-midi.

N° 818.

Alphonse Esprit Gazagne, pharmacien de 1re classe,

Pont-St-Esprit (Gard).

Pâte d'escargots.

(Transmission de la marque N° 548 enregistrée au nom de la maison: Hri Mure à Pont-St-Esprit.)

Le 11 juillet 1888, à neuf heures avant-midi.

N° 819.

A. Hutchinson & Cie, fabricants,

Paris.

Dessous de bras en cautchouc.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Industrie horlogère suisse. Le rapport commercial du consulat d'Allemagne à Genève, pour l'année avril 1887-88, renferme ce qui suit au sujet de l'industrie horlogère suisse:

La *loi impériale sur le titre des ouvrages d'or et d'argent,* du 16 juillet 1884, a incontestablement exercé une heureuse influence sur le commerce de l'horlogerie avec l'Allemagne. De l'avis de divers fabricants, cette loi détourne de l'Allemagne une quantité de mauvaises marchandises, et, par contre, les bonnes montres y trouvent un excellent débouché. Précédemment, on vendait, comme montres d'*or,* des montres dont la boîte était à peine à 8 ou 9 karats (sur 24) et le fabricant honnête qui ne voulait pas s'abaisser à suivre cet exemple ne pouvait plus concourir avec son peu consciencieux collègue.

Les *écoles d'horlogerie* contribuent à un très haut degré au relèvement et au perfectionnement de l'industrie horlogère, à mesure qu'elles forment chaque année un certain nombre d'ouvriers instruits tant au point de vue théorique qu'à celui de la pratique. Au nombre de ces écoles, celles de Genève et du Locle méritent une mention spéciale. Dans des ateliers modèles, des ouvriers qui ont déja fait leur apprentissage sous le rapport pratique, se perfectionnent dans les parties séparées de la fabrication et peuvent même y gagner une partie de leur entretien. Des ouvriers ainsi formés ont habituellement un bel avenir devant eux.

Les *observations des chronomètres* qui se font aux observatoires, ainsi que les concours annuels, sont un très grand stimulant en ce qui concerne l'horlogerie de précision; les meilleurs fabricants font tous leurs efforts pour obtenir les premiers prix. A Genève, en particulier, le réglage des montres est arrivé à une perfection étonnante. La montre qui a obtenu le premier prix en 1887 ne présentait qu'une variation moyenne de ± 0,18 seconde par jour, et sa comparaison aux différences de température n'a démontré qu'un écart de 0,006 seconde seulement.

Il faut attribuer, en partie du moins, à tous ces efforts pour le perfectionnement de l'industrie nationale, le fait que l'exportation des montres a, dans son ensemble, augmenté dans une proportion assez sensible.

Mais il est surprenant que cette exportation, à destination de la France et de la Grande-Bretagne, ait subi une diminution importante. La consommation peu considérable de ces deux pays s'explique toutefois en partie par les conditions défavorables dans lesquelles ils se trouvent au point de vue du commerce; mais d'autres circonstances aussi peuvent avoir exercé une influence à cet égard. En France, l'industrie horlogère s'est fortement développée et, en Angleterre, les montres américaines à bon marché font une grande concurrence aux montres suisses. En outre, la Grande-Bretagne qui jadis avait en quelque sorte le monopole du commerce avec beaucoup de colonies, parait en avoir perdu une partie importante par le fait de l'Allemagne, attendu qu'une très forte proportion des montres introduites dans ce dernier pays sont destinées non pas à son propre marché, mais à la réexportation.

La diminution dans l'exportation des boîtes de montres est également digne d'attention. Afin d'éviter le paiement de droits élevés, l'Amérique expédie en Suisse une grande quantité de mouvements de montres dont les boîtes sont ensuite fabriquées dans ce pays; en outre, on fabrique maintenant en Allemagne des boîtes de montres, tandis qu'auparavant on en tirait beaucoup de Suisse. (Traduit du *Deutsches Handels-Archiv.*)

Handelspolitisches. Mit Bezug auf den Waarenaustausch zwischen der Schweiz und dem Konsularbezirk Frankfurt theilt der schweizerische Konsul in Frankfurt a./M., Herr K. v. Frisching Folgendes mit:

Die Statistik hat weder eine Abnahme der schweizerischen Ausfuhr nach Deutschland, noch eine ungewöhnliche Vermehrung der Einfuhr deutscher Waaren nach dem Schweizer Gebiet zu verzeichnen. Deutschland hat von der Schweiz mehr aufgenommen an Käse, trotz der Zunahme gut eingerichteter Molkereien im Inland, es hat mehr bezogen an Obst, nicht weniger Baumwollengarn, mehr in Rindshäuten, ganz wesentlich mehr Maschinen und Taschenuhren eingeführt, ebenso gezwirnte Seide, Grob- und Gußeisenwaaren. Wesentlich weniger als in früheren Jahren hat die Schweiz aus Deutschland eingeführt Hafer, Kartoffeln, Gerste, Malz, Cichorien; von Weizen ging in Folge unserer Getreidezölle nur noch ein verschwindend kleines Quantum über die Schweizer Grenze und eine Reihe anderer Artikel zeigt eher Abnahme als eine erdrückende Zunahme der deutschen Ausfuhr; in Textilstoffen aller Art ist die deutsche Ausfuhr nach der Schweiz, wie sich aus der sehr entwickelten einschlägigen schweizerischen Industrie von selbst ergibt, verschwindend klein, und wenn mehr aufgenommen wurde von kalzinirter Soda, von Steinkohlen, Eisenbahnschienen und Eisenröhren, so dürfte darin die Schweiz keinen Schaden haben, denn diese Artikel für technischen Bedarf kauft man nur da, wo sie am billigsten zu haben sind. Die deutsche sehr entwickelte Textilindustrie ist ganz in derselben Lage, wie die der Schweiz, sie muß ihren Absatz auf dem überseeischen Feld suchen, was gefahrvoll ist und gründlich studirt sein will. Da die Schweiz diese Gebiete schon länger bearbeitet und überall in überseeischen Ländern Schweizer als Exporteure ansässig sind, so kann dieses Geschäft der alten Schweizer Industrie weniger Schwierigkeiten bieten als der jüngeren deutschen. Durch Einfuhrzölle, die nur die Beschaffung der billigsten Hülfsmittel zu gedeihlicher Entwickelung der verschiedenen Erwerbsthätigkeiten hemmen, kann diesem Geschäft aber sicher nicht aufgeholfen werden. Ueber Einzelnheiten ist Folgendes zu berichten: Der Export von Brodzucker in die Schweiz hat in Folge der französischen Konkurrenz abgenommen. Würfelzucker wurde von deutschen Fabriken in großen Quantitäten in die Schweiz eingeführt. Die in Deutschland neu eingeführte Verpackung von 2½ kg Packeten hat sich gut bewährt. Der Bezug von Käse aus der Schweiz, welcher seit 1885 im Rückgang begriffen war, hat sich im Jahre 1887 wiederum gehoben und zwar von 30,606 kg im Jahre 1886 auf 31,477 im Jahre 1887. Indessen haben sich die Fortschritte in der Milchwirthschaft und im Grasbau auch in Deutschland immer mehr Eingang verschafft und die Erzeugung von Käse in einer Weise gesteigert, daß die Preise sich nothwendigerweise ermäßigen mußten. Die Umsätze der hiesigen Molkereien haben im verflossenen Jahre abermals eine Steigerung erfahren und zwar in Folge einer Vereinigung von mehreren einzelnen Betrieben zum gemeinsamen Verkauf ihrer Produkte durch eine Centralstelle. Das neue Margarinbuttergesetz, von dem man, nachdem es in seiner schärfsten Form Annahme gefunden, so große Erwartungen für die Butterpreise hegte, ist ganz ohne Wirkung geblieben. Die Preise der Butter standen am Schlusse des Jahres ganz auf demselben Standpunkt wie in 1886.

Die Margarinproduktion nimmt in Deutschland immer größere Dimensionen an, da die Darstelluug immer mehr den größten Anforderungen zu genügen vermag. Margarine wird indessen als Verzehrungsgegenstand nur in den niedersten Volksklassen, zum größten Theil jedoch als Ersatzmittel für amerikanisches Schweinefett angewandt.

In Taschenuhren war das Geschäft im Allgemeinen dem vorjährigen gleich. Vorherrschend war die Nachfrage nach billiger Waare, wogegen die bessere vernachlässigt blieb. Regulateure, Messingwecker etc. unterlagen in Folge der enormen Preissteigerung in Messing vorübergehend einem Preisaufschlag bis 15 % und hat auch jetzt noch die gesammte Uhrenindustrie unter den Schwankungen des Metallmarktes zu leiden.

Das mit dem 1. Januar 1888 in Kraft getretene Gesetz über den Feingehalt in Gold und Silberwaaren, nach welchem die Feingehaltsangaben beschränkt sind und nur noch in Tausendtheilen geschehen können, ist auch für das Geschäft in Taschenuhren von Bedeutung. Die mit der früheren Feingehaltsbezeichnung in Karaten versehenen Uhren sind nach dem Gesetze nicht mehr zulässig und da der Vorrath darin noch lange nicht aufgeräumt ist, so erwachsen dem Uhrenhandel neue Kosten und Schwierigkeiten, um diese Waaren mit dem neuen Gesetz in Einklang zu bringen. Dieses Gesetz, welches Uhrensachen nur ganz oberflächlich behandelt, läßt in Bezug auf Klarheit viel zu wünschen übrig und wirkt auch durch die Ungewißheit und Meinungsverschiedenheit bezüglich der Auslegung störend.

Die Zollbehörde gestattet, Uhren behufs Umänderung, Fertigstellung, Dekoration u. s. w. auf dem Wege der Veredlung in die auswärtige Fabrik zu senden und dann zollfrei wieder einzuführen. Es sind aber die dazu nöthigen Zollformalitäten so zeitraubend und die zur Abfertigung, resp. Wiedereinführung solcher Sendungen anberaumten Tage so knapp bemessen, daß eine Vereinfachung dieses Verfahrens sehr wünschenswerth wäre, umsomehr, als bei anderen deutschen Zollämtern eine viel einfachere Behandlung dieses Verfahrens stattfindet.

Lebhafte Klage wird wieder über den Schmuggel in Taschenuhren geführt, welcher nach wie vor recht lebhaft im Gange ist und ein regelrechtes, normales Geschäft in beinahe allen billigeren Sorten goldener und silberner Taschenuhren gar nicht zuläßt. Es wäre im Interesse des Geschäfts und der Moral geboten, eine Zollreduktion auf diesen, dem Schmuggel so leicht zugänglichen Artikeln eintreten zu lassen.

Die Schweizer Taschenuhren-Industrie ist nach den Anschauungen, welche man in Deutschland hegt, einer außerordentlichen Entwickelung fähig, namentlich wenn die Bestrebungen auf Vereinigungen und Bildung von Preis-Konventionen in der Schweiz von Erfolg sein werden.

In Herrenkleidern herrschte flauer Geschäftsgang, da besonders das französische Geschäft in Folge der politischen Zwischenfälle an der

Grenze wesentlich zurückblieb. Der Absatz nach der Schweiz hatte unter den herrschenden Zollverhältnissen sehr zu leiden, zumal sich in der Schweiz selbst Herrenkleiderfabriken etablirt haben und gegenwärtig wieder eine solche in Baden (Schweiz) im Entstehen begriffen ist.

Seidenproduktion der Welt. Einer vom Syndikat der Lyoner Seidenhändler veröffentlichten statistischen Uebersicht zufolge betrug die gesammte Seidenproduktion der Welt:

1884 kg	1885 kg	1886 kg	1887 kg
9'926,000	9'317,000	10'630,000	11,710,000

woran Westeuropa partizipirt mit

3'520,000	3'216,000	4'134,000	4'550,000

Crefelder Seidenindustrie — Färberei. Wir entnehmen dem «Bulletin des soies et des soieries» die nachstehenden Angaben über die Seiden- und Baumwollfärberei im Crefelder Handelskammerbezirk.

Es wurden gefärbt:

	1883 kg	1884 kg	1885 kg	1886 kg	1887 kg
1) *Für die Crefelder Fabrik.*					
Seide . . .	561,340	338,011	310,738	396,768	369,276
Chappe . . .	385,600	415,567	324,151	442,608	490,256
Baumwolle .	839,487	979,375	814,836	1,031,582	1,071,027
2) *Für die andern Fabriken.*					
Seide . . .	254,520	261,612	219,163	224,482	223,958
Chappe . . .	273,220	316,487	266,114	303,772	265,804
Baumwolle .	293,920	273,399	260,678	286,758	261,506
3) *Total der gefärbten Quantitäten.*					
Seide . . .	615,860	609,623	529,901	621,250	593,234
Chappe . . .	658,820	732,056	590,265	746,360	756,060
Baumwolle .	1'133,407	1'252,774	1'075,514	1'318,260	1'332,533
Die ausbezahlten Farblöhne und Salaire betrugen in Mark:	1'491,948	1'557,572	1'402,449	1'551,376	1'568,289

Diese Angaben bedürfen keines weitern Kommentars. Obschon diselben bloß eine Ausrüstungsindustrie, die Färberei, betreffen, so lassen sie doch einen Rückschluß auf die bezügliche Fabrikation zu. Sie konstatiren nämlich in offensichtlicher Weise die Thatsache des in den letzten Jahren besonders stark hervorgetretenen Uebergangs von der Fabrikation von Ganzseidenwaaren zu deren minderwerthigen Surrogaten.

Situation de la Banque d'Angleterre.

	5 juillet £	12 juillet £		5 juillet £	12 juillet £
Encaisse métall[e] .	21,708,031	21,401,366	Billets émis. . .	36,516,920	36,103,260
Réserve de billets	12,278,855	10,989,195	Dépôts publics .	7,243,831	5,149,953
Effets et avances.	19,797,766	19,106,453	Dépôts particuliers	23,967,715	27,103,404
Valeurs publiques	16,626,767	18,719,589			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	5 juillet Fr.	12 juillet Fr.		5 juillet Fr.	12 juillet Fr.
Encaisse métallique	98,851,034	95,666,443	Circulation . .	358,971,740	359,526,660
Portefeuille . . .	301,001,732	298,387,578	Comptes courants	63,998,342	58,351,463

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	30. Juni Mark	7. Juli Mark		30. Juni Mark	7. Juli Mark
Metallbestand .	988,008,000	987,507,000	Notenumlauf .	1,058,848,000	1,006,507,000
Wechsel . . .	466,559,000	443,410,000	Tägl. fällige Verbindlichkeiten .	407,554,000	424,003,000

Situation de la Banque de France.

	5 juillet Fr.	12 juillet Fr.		5 juillet Fr.	12 juillet Fr.
Encaisse métallique . . .	2,335,899,986	2.318,565,455	Circulation de billets . .	2,669,114,110	2,656,564,935
Portefeuille . .	611,354,413	634,240,263	Comptes-courants . . .	667,121,305	683,085,423

Situation der Niederländischen Bank.

	30. Juni fl.	7. Juli fl.		30. Juni fl.	7. Juli fl.
Metallbestand .	164,249,227	164,260,819	Noten-Circulation	201,245,915	204,971,125
Wechsel-Portef[lle]	41,728,424	43.590,393	Conti-Correnti . .	26,740,083	24,736,599

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	30. Juni österr. fl.	7. Juli österr. fl.		30. Juni österr. fl.	7. Juli österr. fl.
Metallschatz .	209,640,988	210,418,091	Banknotenumlauf	338,015,790	394,635,530
Wechsel:			Tägl. fällige Verbindlichkeiten .		
auf das Inland	145,459,463	147,698,200		1,601,081	10,014,395
auf d. Ausland	19,830,332	19,862,202			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Tit.

Gemäß § 665 des Schweiz. Obligationenrechtes bringen wir hiemit zur Kenntniß, daß unsere Gesellschaft mit dem 30. Juni d. J. in Liquidation getreten ist, und ersuchen unsere Gläubiger, ihre Ansprüche bei unserer Gesellschaft rechtzeitig geltend zu machen.

Hochachtungsvoll

Mechanische Stickerei Wülflingen bei Winterthur in Liquidation.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

H. Sulzer-Rieter.

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung von Obligationen des 4½ % Anleihens von einer Million Franken vom 10. Sept. 1873.

Bei der am 7. Juli 1888 gemäß Wortlaut des Anleihensvertrages stattgefundenen Ziehung der vierten Serie von 200,000 Fr. dieses Anleihens wurden die Obligationen

Nr. 1 bis und mit 200

zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1888 bestimmt.

Die Einlösung erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons vom 31. Dezember 1888 an bei den in den Obligationen bezeichneten Stellen.

Mit dem erwähnten Zeitpunkt hört die Verzinsung der gekündeten Titel auf.

Luzern, den 9. Juli 1888.

Der Finanzdirektor der Stadt Luzern:

(O 1121 Lu) **Albert von Moos.**

Jakob Herter, Kommissions- und Inkasso-Geschäft, **Schaffhausen.**

Kommission in Werthschriften und Waaren. Gütlicher und gerichtlicher Inkasso. Spezialität in Anleihensloosen. Vermögensverwaltungen. Kontrolirung verloosbarer Effekten. Information und Spedition.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. **Preis jährlich Fr. 7** **Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen**

Schweizerische Nordostbahn.

Ausrichtung der rückständigen Dividenden an die Inhaber der gekündigten Prioritätsaktien.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 30. Juni l. J. bringen wir in Erinnerung, daß die Frist für den **Umtausch der Coupons Nr. 8—23 der gekündeten 6 % Prioritätsaktien gegen neue 5 % Prioritätsaktien** mit dem **20. Juli l. J.** abläuft und von da ab nur noch die Einlösung fraglicher Coupons **gegen baar** bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich stattfindet.

Zürich, den 10. Juli 1888. (M 6136 Z)

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. dieses Monats hat beschlossen, den **Stammaktien für das Jahr 1887 eine Dividende von 2 %** zuzutheilen. Dieselbe kann gegen Ablieferung des Coupons **Nr. 8** vom Jahr 1887 vom **4. Juli** l. Js. an mit **Fr. 10 per Aktie** bei unserer Hauptkasse im Bahnhof Zürich und bei unsern übrigen Couponszahlstellen in der Schweiz und Deutschland spesenfrei bezogen werden.

Die Coupons müssen mit **Bordereaux** begleitet sein, wofür die Formulare bei sämmtlichen Einlösungsstellen aufliegen.

Gleichzeitig mit dem Coupon Nr. 8 sind, soweit vorhanden, auch die **obsoleten Coupons Nr. 1—7** für die Jahre 1880—1886 abzuliefern. (M 6091 Z)

Zürich, den 30. Juni 1888.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft.

Gebrüder Bossard, Zug.

Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. **Export.**

A. Labhart, pat. Rechtsanwalt, Romanshorn.

Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz, spez. St. Gallen u. Thurgau.

Wir besorgen den

An- und Verkauf von Werthpapieren, Aktien, Obligationen, Anlehensloosen, Uebernahme ganzer festverzinslicher und Prämienanleihen, Vermittlung von Kapitalanlagen, Ausführung von Börsengeschäften.

Wir leihen Gelder aus: Gegen Hinterlage von couranten Werthpapieren derzeit zu . . . . . 4 % per Jahr.
Gegen Hinterlage von nicht cotirten Valoren und Anlehensloosen zu . . . . . 5—6 % »

Wir nehmen Gelder entgegen: In Chèquerechnung à . . . . . 2½ % »
Gegen unsere Obligationen auf 1 Jahr fest und 3 Monate Kündigung . . . . . 3¾ % »
Gegen unsere Obligationen auf 3—6 Jahre fest . . . . . **4 %** »

Die Obligationen werden nach Wunsch auf Namen oder Inhaber in beliebigen durch 100 theilbaren Beträgen ausgestellt und sind mit Semesterzinscoupons versehen.

Rath und Auskunft in allen finanziellen Angelegenheiten ertheilen wir jederzeit und übernehmen kostenfrei die

Einlösung von Zinscoupons und Kontrole aller verloosbaren Werthpapiere.

Basel, Monat Juni 1888. **Allgemeine Kreditbank.**

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne